

Perspektive Sisslerfeld

Gebietsentwicklung
«ESP Sisslerfeld»



Mitwirkungsbericht
4. Forum Sisslerfeld
15. Juni 2022



Wir sind
FRICKTAL
REGION
Regionalplanung

 **KANTON AARGAU**

[sisslerfeld.ch](https://www.sisslerfeld.ch)

Lassen Sie uns gemeinsam unser Sisslerfeld gestalten

Das Sisslerfeld soll nicht nur zu einem Arbeitsort werden, sondern zu einem Ort mit Charakter – zu unserem Sisslerfeld. Am 4. Forum Sisslerfeld vom 15. Juni 2022 fiel daher der Startschuss für gleich zwei Wettbewerbe in diesem Jahr: Der «Foto» Wettbewerb und der «Projekt» Wettbewerb. Durch diese ist es nun möglich, das Sisslerfeld besser kennen zu lernen bzw. eigene Projekte zu realisieren. Aus dem Kreis der Anwesenden wurden bereits rund 30 Projektideen vorgeschlagen und vor Ort diskutiert. Einige Anwesende haben sich für die Projektideen bereits miteinander vernetzt.

Zudem wurde über den aktuellen Stand des Projektes informiert (Planung Südspange, Erarbeitung eines regionalen Sachplans, Klärung Wasserplanung,...) und es bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Es waren knapp 70 Personen aus der ganzen Region anwesend.

Dienstag, 15.06.2022

18:00 – 20:00 Uhr

Saalbau – Schulstrasse 32, 4332 Stein

Teilnehmende

Gemeindevertreter*innen

Grundeigentümer*innen

Anwohner*innen (Stein, Münchwilen, Eiken, Sisseln, Bad Säckingen)

Unternehmer*innen oder Abreitnehmer*innen

Interessierte am Projekt

Inhalt

1. Begrüssung, Rückblick, Erklärfilm
2. Aktuelle Projekte: Südspange
3. Weitere aktuelle Projekte
4. «Unser Sisslerfeld»
5. Fragen & Ideen
6. Abschluss, kleine Feier mit Apéro

Bei der Gebietsentwicklung Sisslerfeld handelt es sich um ein Projekt der Gemeinden Eiken, Münchwilen, Sisseln und Stein, des Fricktal Regio Planungsverbands und des Kantons Aargau. Organisiert wurde das Forum Sisslerfeld durch Kontextplan AG. Fotos & Film: Edward von Niederhäusern.



1. Begrüssung, Rückblick, Erklärfilm

Rainer Schaub, Daniel Kolb und Eva Gerber begrüßen zum Anlass. Teilnehmende werden in den Ablauf des Abends eingeführt. Der neu erarbeitete Erklärfilm wird präsentiert.

2. Aktuelle Projekte: Südspange

Katrin Schönenberger erläutert das Projekt der Südspange.

3. Weitere aktuelle Projekte

Richard Zickermann berichtet kurz über die weiteren Projekte, die gerade in Erarbeitung sind. Es sind der regionale Sachplan rSP, der regional-kommunale Gesamtplan Verkehr, die Wohnstudie Fricktal, die Energieplanung, die Abwasser- und Wasserversorgungsplanung sowie die Studie zum Übergang Rheinkraftwert.

4. «Unser Sisslerfeld»

Eva Gerber lanciert "Unser Sisslerfeld" mit den zwei Wettbewerben, wodurch das Sisslerfeld soll zu einem lebendigen Ort werden soll, auch für die lokale Bevölkerung.

5. Fragen & Ideen

Alle Teilnehmende teilen sich in Gruppen auf und sammeln Fragen, die während des Vortrags entstanden sind sowie mögliche Projektideen, die im Anschluss mit allen weitergedacht werden > **siehe folgende Seiten.**

6. Abschluss, kleine Feier mit Apéro

Damit die Projektideen von «Unser Sisslerfeld» zum Fliegen kommen, wurden zum Abschluss alle Projektideen des Abends mit Ballonen in die Luft gelassen. Welche Projekte eingereicht werden, sehen Sie bis Oktober auf der Website www.sisslerfeld.ch.

Möchten Sie auf dem aktuellen Stand bleiben und den Newsletter abonnieren? Weitere Informationen finden Sie auf www.sisslerfeld.ch

Film zum Forum und Unterlagen sind online:



Hier erhalten Sie weitere Informationen zu den Wettbewerben:



Der Erklärfilm #1 erklärt anschaulich die Gebietsentwicklung



Fragen & Ideen

Alle Teilnehmende teilen sich in Gruppen auf und sammeln Fragen, die während des Vortrags entstanden sind sowie mögliche Projektideen, die im Anschluss mit allen weitergedacht werden. Diese wurden folgendermassen beantwortet:

Für wen brauchen wir 11'000 zusätzliche Arbeitsplätze? Es herrscht totaler Fachkräftemangel.

Es wird eine Ansiedlung von wertschöpfungsstarken und arbeitsplatzintensiven Unternehmen im Sisslerfeld angestrebt. Diese Unternehmen benötigen die Arbeitsplätze. Um genau dem Fachkräftemangel im globalen Wettbewerb entgegenzuwirken, streben wir ein attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld an.

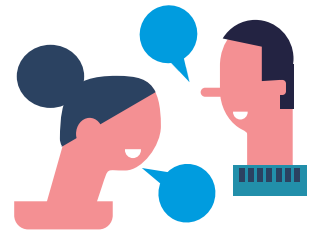
Wir benötigen mehr Landwirtschaftsland, nicht Industrieland.

Die Fläche des heutigen Siedlungsgebiets soll sich durch die angestrebte Entwicklung nicht ändern. Dadurch soll auch die Landwirtschaftszone entsprechend erhalten bleiben. Eine intensive Nutzung der bestehenden Arbeitszonen im Sisslerfeld ermöglicht die Erhaltung von Landwirtschaftszonen und Landschaften auch an anderen Orten. So kann aktiv einer weiteren Zersiedelung entgegengewirkt werden.

Wie grün ist der Grünstreifen? «Nur» Landwirtschaftsland oder auch mit ökologisch wertvoll? Wo bleibt die Biodiversitätsförderung?

Der Grünstreifen ist Landwirtschaftszone und darf also auch bewirtschaftet werden. Die Planung Sisslerfeld sieht keine Veränderung der Zonenflächen vor. Die Flächen in den Zonen bleiben erhalten. Biodiversitätsförderung findet in den grünen Achsen statt. Die Art und Weise der Nutzung der Landwirtschaftszonen (Intensivlandwirtschaft bzw. Ökologisch ausgerichtete Landwirtschaft) kann nicht über das Projekt Gebietentwicklung beeinflusst werden. Die Biodiversität soll aber durch eine sorgfältige Gestaltung von Ausgleichsflächen und dgl. auch in den Bauzonen gefördert werden.

Impressionen



Energie und Wasser werden knapp. Stein denkt darüber nach, Wasser aus Bad Säckingen zu beziehen?

Die Wasserversorgung wird regional gedacht. Das Sisslerfeld liegt auf einem grossen Grundwasserstrom, am Rhein und auch Bad Säckingen hat es hervorragendes Wasser. Selbstverständlich muss mit Energie und Wasser haushälterisch umgegangen werden.

Gibt es schon Firmen, die sich für das Gebiet interessieren?

Es gibt laufend Anfragen, die seriös geprüft werden. Das ist Aufgabe der kantonalen Standortförderung, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Wie wird verhindert, dass Naturschutzgebiete von Besuchern überschwemmt werden?

Wir müssen zwischen Erholungsräumen für Menschen und Naturschutzgebieten unterscheiden. Naturschutzgebiete werden oftmals so ausgestaltet, dass die grossen Besucherströme daran vorbei gelenkt werden ("Besucherlenkung").

Wann können sich Firmen für den Standort bewerben?

Über das Sisslerfeld wurde mit dem Start der Gebietsplanung keine Glasglocke gestülpt. Es laufen verschiedene Bauprojekte. Diese müssen in den den Rahmen passen, der vom kantonalen Richtplan und von den gültigen Bau- und Nutzungsordnungen der Gemeinden vorgegeben wird.

Nutzung der vorhandenen Bahnlinien Deutschland-Schweiz: Vision 2040 Cirlce Line Säckingen-Waldshut-Laufenburg-Stein- Es fehlt nur ein Bahnübergang.

Dies ist – wie bezeichnet – eine Vision und damit langfristig, da Brücken über den Rhein einen Realisierungshorizont haben von rund 20-25 Jahren. Als Denkanlass für die Zeit nach 2040 ist eine solche Vision miteinzubeziehen.

Wie wird das Verkehrsproblem von heute gelöst?

Das Verkehrskonzept Sisslerfeld sieht drei Stossrichtungen vor: Stärkung öffentlicher Verkehr (Optimierung Busangebot), Anpassung der Infrastruktur (Veloinfrastruktur, Ortsdurchfahrten und Priorisierung öV) sowie Mobilitätsmanagement, so dass das Wachstum im Strassenverkehr gebremst wird. Die Verkehrssituation in den Ortszentren wird angegangen, mit oder ohne Entwicklung Sisslerfeld. Es handelt sich dann um Strassenbauprojekte im Rahmen der Erhaltungsplanung des Kantons zusammen mit den Gemeinden. Ein erster Schritt dazu ist der gemeinsame Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) der vier Gemeinden.



«Foto» Wettbewerb

**Hegen Sie eine Faszination für Fotografie?
Mögen Sie den Austausch mit Menschen?
Leben Sie in den Gemeinden Eiken, Münchwilen,
Sisseln, Stein oder in Bad Säckingen?**

**Dann machen Sie mit und zeigen Sie uns über stimmungsvolle Fotos
«Ihr Sisslerfeld»!** Das Spannende daran? Alle Wettbewerbsteilnehmenden haben die Möglichkeit, einen Zufallsgenerator entscheiden zu lassen, mit wem sie aus der Nachbargemeinde «im Tandem» nach den schönsten Sujets der Region suchen werden. Sie können auch alleine am Wettbewerb teilnehmen oder Ihr Team selbst bestimmen.



«Projekt» Wettbewerb

Lassen Sie uns gemeinsam **«Unser Sisslerfeld»** gestalten und einen lebendigen Gemeinschaftsort für Gross und Klein schaffen!

Wie? Sagen Sie es uns und reichen Sie vom **15. Juni bis zum 11. September 2022** eine innovative Projektidee ein, die Sie mit Bekannten, Ihrem Verein oder Freund*innen realisieren wollen!

